

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Alexander Müller, Dr. Marcus Faber, Alexander Graf Lambsdorff, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Christine Aschenberg-Dugnus, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Daniel Föst, Otto Fricke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Dr. Gero Clemens Hocker, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Karsten Klein, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Michael Georg Link, Dr. Martin Neumann, Christian Sauter, Dr. Wieland Schinnenburg, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Stephan Thomae, Gerald Ullrich, Nicole Westig und der Fraktion der FDP

Fallschirmsysteme der Bundeswehr

Für die Ausbildung von Fallschirmspringern benötigt die Bundeswehr Fallschirme. Allerdings gibt es bei der Beschaffung Schwierigkeiten, die dazu geführt haben, dass sich die Bundeswehr Fallschirme aus der US-Produktion leihen musste (<https://www.welt.de/wirtschaft/article208030539/Nachschub-Problem-Bundeswehr-muss-US-Fallschirme-leihen.html>). Es ist daher nach Auffassung der Fragesteller zu prüfen, welche Gründe dem zugrunde liegen und wie hoch die entstandenen Kosten für die Leihe von insgesamt 40 Fallschirmsystemen sind.

In der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 19/26006 benennt die Bundesregierung die Kooperation bei einem Beschaffungsvorhaben für ein zukünftiges Fallschirmsystem mit Belgien und den Niederlanden. Um welches System es sich handelt und welche Vorteile dieses System bietet, sind weitere Aspekte der Kleinen Anfrage.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Nutzung der beschriebenen Fallschirmsysteme aus US-Produktion zur Fortsetzung der Ausbildung neuer Fallschirmspringerinnen und Fallschirmspringer?
2. Sind die geliehenen Fallschirme mittlerweile wieder zurückgegeben oder weiter in Nutzung bei der Bundeswehr?
Falls diese weiterhin in Benutzung sind, welche Kosten sind für die Nutzung eingeplant?
3. Über welchen Zeitraum mussten oder müssen die Fallschirmsysteme aus der US-Produktion ausgeliehen werden?

4. Welcher Vertragspartner war oder ist der Verleiher der Systeme?
5. Hat es, wie im o. g. Bericht behauptet wird, eine maßgeschneiderte Ersatz-ausschreibung für einen Fallschirm aus US-Produktion gegeben?
6. Wie hoch belaufen sich die Kosten für das Fallschirmsystem aus deutscher Produktion (bitte Mengen und Stückpreis angeben)?
7. Wann soll der Nachschub von Fallschirmsystem aus deutscher Produktion für die Ausbildung zur Verfügung stehen?
8. Wurde ein vertraglich verbindlicher Liefertermin vereinbart?
Falls ja, mit welchem Datum?
Falls nein, warum nicht?
9. Welche Gründe führt die Bundesregierung für die Verzögerungen bei der Lieferung eines Fallschirmsystems aus deutscher Produktion an?
10. Wie sind der aktuelle Soll-Wert sowie der Ist-Wert der Fallschirmsysteme bei der Bundeswehr?
11. Wie viele Fallschirmsysteme sind aktuell nicht einsatzfähig, bzw. wie viele Fallschirmsysteme werden aktuell ersetzt?
12. An welchen Bundeswehrstandorten sind aktuell Fallschirmsysteme eingelagert (bitte nach Standort und Anzahl aufschlüsseln)?
13. Sind alle Standorte vollständig mit dem Soll an Fallschirmsystemen ausgestattet, und wenn nein, welche Standorte sind dies nicht, und wie viele Systeme fehlen (bitte aufschlüsseln)?
14. Hat die Bundesregierung das Truppenfallschirmsystem T-11 für die Bundeswehr in Betracht gezogen, und zu welchem Ergebnis ist die Bundesregierung dabei gekommen?
15. Für welche Flugzeugtypen ist das Truppenfallschirmsystem T-11 bereits freigegeben?
16. Plant die Bundesregierung, das Truppenfallschirmsystem T-11 in der Bundeswehr einzuführen?
17. Falls nein, welches Fallschirmsystem plant die Bundesregierung in Kooperation mit Belgien und den Niederlanden zu beschaffen und für die Nutzung in den Flugzeugtypen A400M und C160 künftig zu verwenden?
 - a) Ist dieses System in der Beschaffung günstiger als das T-11-Truppenfallschirmsystem?
 - b) Welche Gründe sprechen für dieses alternative System?
18. Ist der Ausbildungs- und Übungsbetrieb der Fallschirmjäger und Fallschirmjägerinnen sowie anderer Nutzer und Nutzerinnen von Fallschirmsystemen der Bundeswehr derzeit in vollem Umfang möglich?
Wenn nein, ist er aufgrund eines Materialmangels eingeschränkt?

Berlin, den 24. Februar 2021

Christian Lindner und Fraktion